

# Schweizerisches Bundesblatt.

38. Jahrgang. II.

Nr. 31.

24. Juli 1886.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.*

*Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.*

*Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 20. Juli 1886.)

Der Bundesrath hat gewählt:

- zum Postkommis in Außersihl: Hrn. Wilhelm Graf, Postaspirant,  
von Rafz (Zürich), in Genf;  
„ „ „ Baden: „ Adolf Zehnder, Postaspirant,  
von Kölliken (Aargau), in  
Baden;  
zur Telegraphistin in Schleins: Jgfr. Ursula Tones, von und in  
Schleins (Graubünden), gegen-  
wärtig provisorische Telegra-  
phistin daselbst.

(Vom 23. Juli 1886.)

Der Bundesrath hat auf Grund von Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend einen neuen schweiz. Zolltarif vom 26. Juni 1884 beschlossen, daß fortan „syrupartige, nicht eingedickte Beerensäfte, mit Zucker- oder Alkoholzusatz, wie Capillarsyrup, Mandelmilch-syrup, sogenannter Gummisyrup, etc. in Fässern, Flaschen oder Krügen“, nach Analogie der Liqueurs, Tarif Nr. 256, Zollansatz Fr. 16 per q., zu verzollen seien.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.07.1886
Date	
Data	
Seite	1003-1003
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 198

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.